

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 121 (1995)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Klick : Klotz! : Gasche & Rätz wollen ans grosse Geld  
**Autor:** Weber, Max Marius / Raschle, Iwan / Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-602540>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Klick

Der unbestechliche Blick auf das Zeitgeschehen

BONGO-ZAHL DER WOCHE:

**K 3000**

## SP-Politiker verzweifeln am Geschlecht!

Schuld daran sind die Frauen, denn Frauenquoten sollen SP-Männer von politischen Ämtern fernhalten. Mehr darüber auf Seite 2.

s'CHRÖTTLI meint:



ERNST FEURER-METTLER, IWAN RASCHLE

# KLOTZ!

## Gasche & Rätz wollen ans grosse Geld

VON MAX MARIUS WEBER

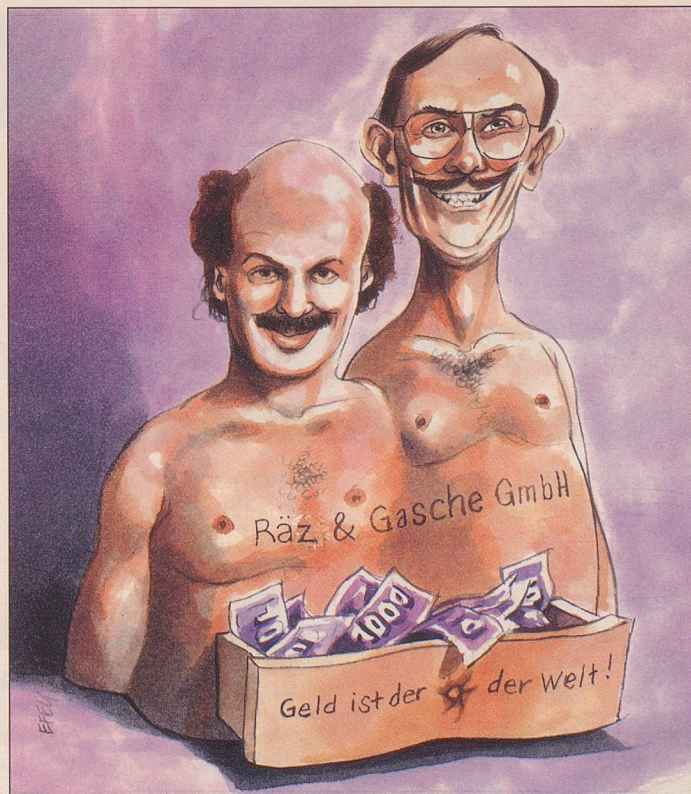
Gasche und Rätz wollen Klotz. Dazu haben die beiden cleveren Kassenstützler eine eigene Firma gegründet, die Gasche & Rätz GmbH. Produziert wird von ihr der Kassensturz Special, ein lustiger Konsumenten-Produzenten-Stierkampf. Diese Show verkaufen Gasche & Rätz der SRG, wo sie gleichzeitig zu je 50 Prozent beim Kassensturz angestellt sind. Was ist daran falsch?

**Ganz einfach:** Wir vom Schweizer Fernsehen – da gehören wir Zuschauenden nämlich auch dazu – haben Gasche & Rätz zu einem Markenartikel gemacht. Indem wir sie gewähren liessen, indem wir ihnen zugeschaut haben, indem wir sie via Konzessionsgelder bezahlt haben. Das erst hat die beiden populär werden lassen.

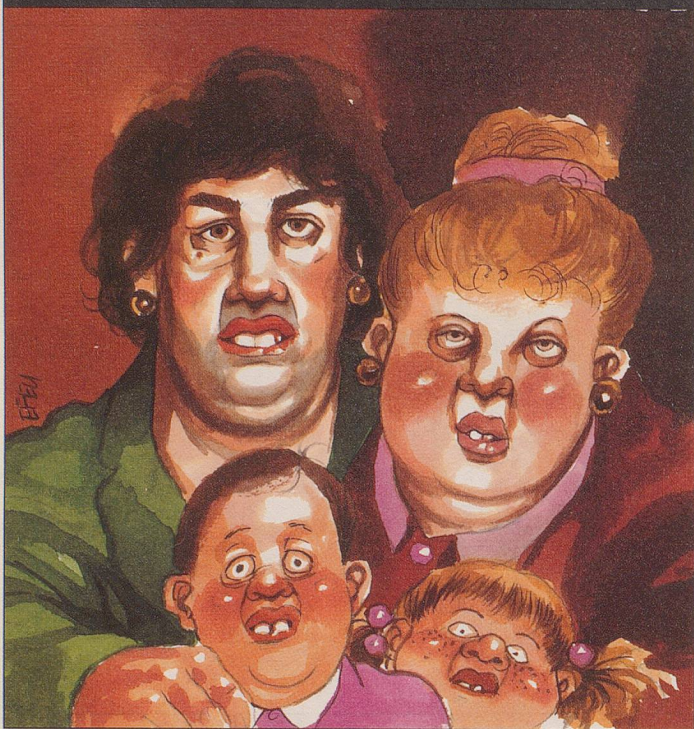
**Und jetzt wollen die beiden Kapital daraus schlagen.** Das geht doch nicht. **Der Kassensturz gehört uns!** Und

überhaupt: Eigentlich gehören auch Gasche & Rätz uns! Die beiden sind ein Markenartikel, den wir allein möglich gemacht haben. Darum ist es eine Frechheit, wenn die beiden nun Klotz machen wollen. Ausser: Sie würden uns am Gewinn beteiligen. Nicht die SRG, sondern uns, die Konsumentinnen und Konsumenten. **Zur Kasse also, Gasche & Rätz, wenn Ihr Konsumentenschützer seid!**

**Wie die beiden ihr Geld machen wollen: Seite 2 + 3!**



Seit Herr S. P. eine Frau ist, wird er in der Politik und in der Familie wieder ernst genommen!



# Herr S.P. heisst jetzt Frau S.P.!!!

Herr S.P. wollte in den Kantonsrat gewählt werden. «Jahrelange Parteiarbeit sollte doch belohnt werden», findet S.P. Aber aufgestellt wurde eine Frau! Warum?

Wegen der Frauenquote – ihr musste S.P. weichen, da sie ebenfalls auf einige Jahre Parteiarbeit zurückblicken kann, aber dazu eine richtige Frau ist, und das ist bei den Sozis derzeit das Wichtigste.

Nach den Kantonsratswahlen hatte S.P. die Schnauze voll: Er liess sich zur Frau umbauen und kandidiert nun für den Nationalrat. Mit Unterstützung seiner Familie – und der SP-Frauen!

**Klick**  
exklusiv

## Die geplanten «Räz

Die Kassensturz-Macher Gasche & Räz sehen die Zukunft ihrer Firma ganz im TV-Geschäft: «Wir haben vier weitere Projekte im Informationsbereich ausgearbeitet. Wenn das Fernsehen will, lassen wir sie vom Stapel.» Was haben die beiden Fernsehmacher vor? KLICK hat zwei Projekte zu Gesicht bekommen!

### Test yourself!

Das erste KLICK vorliegende Projekt heisst «Test yourself» und tönt vielversprechend. Die geniale Idee der beiden Infotainer: Konsumentinnen und Konsumenten können sich selbst testen lassen. Vor laufender Kamera und live!

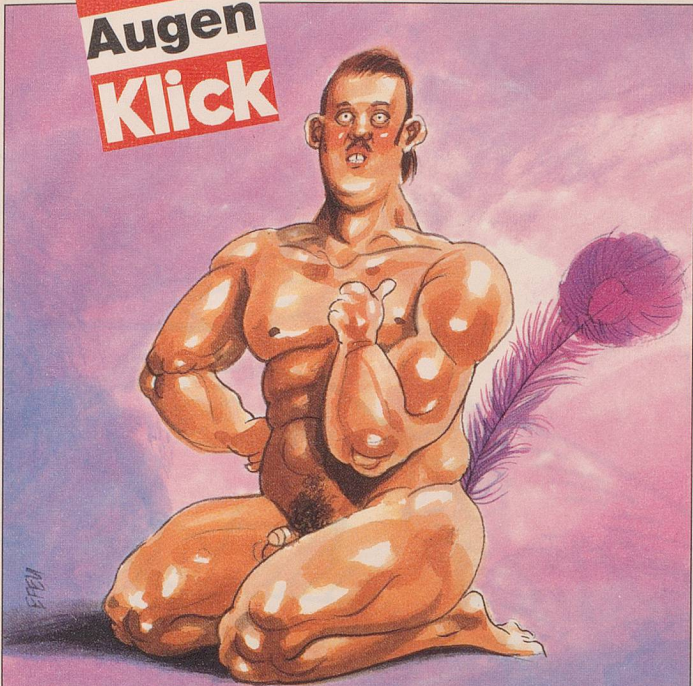
Das wird spannend: Kauft Herr M. von nebenan ökobewusst, kalorienbewusst, qua-

litätsbewusst? Weiss Frau F. aus Irgendwo Bescheid in Sachen Aktionen? Was lassen sich Konsumentinnen und Konsumenten alles gefallen? Wie dumm sind sie eigentlich?

Ein tolles Konzept! Und es winken tolle Preise! Und eine Krone für den besten Konsumenten, die beste Konsumentin der Schweiz! Super!

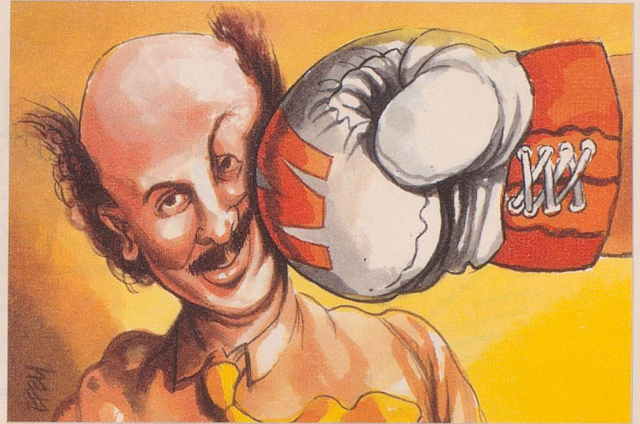


## Augen Klick



Gushti: Meine Schwanzfeder ist mir wichtig. Ich bin ein bisschen selbstverliebt und posiere gerne vor dem Spiegel. Ein heisse Show!

## Räz im KLICK-Test



Obwohl der «Kassensturz» Pleiten, Pech und Pannen produziert und vor allem in den letzten Wochen in Schiefelage geraten ist, steckt Räz diese Schicksalsschläge locker weg. Selbst ein Hammer wie der Schillingumrechnungsfehler kostet ihn nur ein leicht gequältes Lächeln.

Testergebnis: Gut!  
Steckt viel ein!

# & Gasche» - Infoshows!

## Der Partnertest

Das zweite Projekt läuft unter dem Arbeitstitel «Partnertest». Die Idee: Männer und Frauen testen ihre Partnerin bzw. ihren Partner punkto Fruchtbarkeit bzw. Zeugungsfähigkeit, Kochkünste, Schlafverhalten (Schnarchen), Konfliktfähigkeit und Kinderliebe. Spannend ist vor allem der letztgenannte Testpunkt: Der Partner wird an einen Marterpfahl gebunden und bis auf die letzte Nervenfaser ausgetestet. Hält er die Kindermarter mit zwei, drei, vier Kindern durch? Melden Sie Ihren Partner schon jetzt an! Wir meinen: Die Testshows werden gut und spannend. Die Kasse wird klingeln für Gasche & Räz!

